



Gegenbesuch der „Bergstedter“ in Winnipeg, Kanada

In den Herbstferien war es endlich soweit – unsere Austauschgruppe des 11. Jahrganges konnte endlich zu ihren Partnern nach Winnipeg fliegen. Drei bis vier Wochen „Abtauchen“ in eine andere Welt – das kanadische Leben in Familien, Schulen und Freizeit erleben.

Wieder einmal haben alle schöne, erlebnisreiche und unvergessliche Wochen verlebt und auch bereits Pläne für die nächsten gemeinsamen Sommerferien in Kanada gemacht.

„Friendly Manitoba“ ist für die Bergstedter immer ein Gewinn!

Andrea Dubrow

Von einem Ausflug mit ihrer Gastfamilie erzählt Johanna D.:

*Am Dienstag, den 8. Oktober, hatte unsere Gastmutter einen Ausflug zum "West Hawk Lake" (südöstliche Grenze von Manitoba) geplant, um dort wandern sowie westernreiten zu gehen, da es sehr warm werden sollte (24 ° C.).*

*Gegen 10 Uhr morgens fuhren meine Gastmutter, meine Austauschpartnerin, eine Mitschülerin und ich im Auto los. Die Fahrt dauerte ca. 2 Stunden, währenddessen wir schon viele Eindrücke von den großen Waldgebieten sammeln konnten. Mittags hielten wir an einem kleinen Restaurant zum „Lunch“.*

*Anschließend ging es zu einer Pferderanch, wo unsere Gastmutter einen Ausritt für uns gebucht hatte. Jeder bekam ein eigenes Pferd und nach einer kurzen Einführung saß auch schon jeder im Sattel. Geführt von einem „guide“ ging es eine Stunde durch die Wälder – eine tolle Erfahrung, gemeinsam durch die Natur zu reiten.*

*Nach dem Ausritt fuhren wir direkt zum „West Hawk Lake“; dieser See ist mit 115 m der tiefste See in Manitoba. Er entstand durch einen Meteoriteneinschlag. Heute ist er bei Tauchern sehr beliebt.*

*Wir wanderten ca. zwei Stunden, um an einen kleinen Strand am See zu kommen. Ich ging dort auch mit meinen Füßen ins Wasser und merkte, dass es sehr! kalt war.*

*Wir machten am See ein kleines Lagerfeuer, an dem es Marshmallows mit Schokolade und Keksen zu essen gab, was sehr lecker war.*

*Anschließend fuhren wir nach Hause zurück. Dort trafen wir uns noch mit*

*den anderen Austauschschülern, um gemeinsame Spiele zu spielen.*

